



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
Telefax 071 440 18 70
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 12 700
19. Jahrgang

felix.



5. April 2019

Volk entscheidet über Riva



3

Die HRS Real Estate will am «Metropol»-Standort zwei 40-Meter-Türme bauen



4

Sammelaktion für Orgel



6

Messe war der Renner



10

Mittelaltermarkt in Steinach



20

Wer will für Arbon jassen?

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 6. April 2019
**Über 30 Party
DJ Ernesto**
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
Party-Time mit
DJ Mani & DJ Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

CORNELIA
moden
Outlet
Mode & Wohndeko
aus unseren Versandhäusern*
*CORNELIA • VEILLON • MONA
BEYELER • VAMOS • MIAMODA
HAPPYSIZE • BABISTA • ALBA MODA
CONLEYS • IMPRESSIONEN
Wehrstr. 12 • 9015 St.Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch
Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

1. - 13. April novaseta.ch
**OSTER-MAL-
WETTBEWERB**
Jetzt Malvorlage in
der Novaseta holen
und bis zum 13. April
abgeben.
Die Gewinner
erhalten einen
tollen Preis!
nah. familiär.
persönlich.
novaseta
arbon

Landi
OBERTHURGAU AG
STEINELOH
**10 Jahre
Feiern Sie mit uns!**
Jubiläum
Sa, 6. bis So, 7. April 2019
Profitieren Sie 2 Tage von absolut
sensationellen Jubiläumsangeboten!
So 7.4.19 ab 11.00 Uhr Fröhschoppen Konzert
mit «dä Mostinder»
Infos: www.landioberturgau.ch

**JUBILÄUMS-
FRÜHLINGS-
AUSSTELLUNG**
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht/Arbon
www.omekko.ch
**SA/SO
6./7. APRIL
2019**
Gerne laden wir Sie zu unserer Frühlingsausstellung ein.
Erleben Sie die Toyota- und Suzuki-Fahrzeug-Palette
und lassen Sie sich inspirieren.
Unsere Specials:
• **40-Jahre Jubiläumrabatt 4% auf alle Neuwagen**
(ausgenommen Lieferwagen-Flottenfahrzeuge)
• **Tolle Verkaufs-/Eintausch-Prämien**
• **Weindegustation mit Weinhandlung Kammerlander**
• **Hüpfburg für die Kids**
• **Kinderschminken am 7. April von 11.30-15.00 Uhr**
• **Festwirtschaft**
COROLLA HYBRID
TOYOTA
Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Way of Life!
40 Jahre
OMELKO GARAGE AG

AKTUELL

Der Stadtrat hat entschieden: Gestaltungsplan «Riva» kommt vors Volk

Hochhäuser im Brennpunkt

Will Arbon zwei 40-Meter-Hochhäuser an bester Lage am See? Mit dieser Frage darf und muss sich die Arboner Bevölkerung in den kommenden Monaten intensiv beschäftigen.

Der Stadtrat hat diese Woche einen wegweisenden Entscheid gefällt: Über das umstrittene HRS-Projekt «Riva» soll das Volk entscheiden. Und die «Pace», die der Stadtrat vorlegt, ist hoch:

• **Ab heute Freitag, 5. April**, läuft das sogenannte Mitwirkungsverfahren zum Gestaltungsplan Riva. Das bedeutet: Jeder kann sich im Internet unter www.arbon.ch (unter dem Stichwort «Stadtentwicklung») den Gestaltungsplan Riva der Firma HRS anschauen und sich dazu bis 5. Mai schriftlich äussern. «Das Mitwirkungsverfahren entspricht dem formellen Vorgehen – gemachte Eingaben werden im Stadtrat angeschaut und besprochen und können evtl. noch einfließen», erklärt Stadtpräsident Andreas Balg.

• **Nächsten Dienstag, 9. April, um 20 Uhr** findet ein öffentlicher Informationsanlass über den Gestaltungsplan Riva statt. Informieren werden Planer, Investor, Architekt und Stadtvertreter.

• **Im Mai oder September** wird der Gestaltungsplan Riva öffentlich aufgelegt. Falls es beim Mitwirkungsverfahren nur wenige Eingaben gibt, dürfte die öffentliche Auflage bereits im Mai erfolgen, ansonsten wird dieser im September (dann bereits unter der Federführung des neuen Stadtrates) erfolgen.

• **In der zweiten Jahreshälfte 2019** wird das Stadtparlament Arbon über die Vorlage Gestaltungsplan Riva beraten und seine Haltung dazu äussern.



Am heutigen Standort des ehemaligen Hotels Metropol direkt am See, will HRS diese zwei 40-Meter hohen Zwillingstürme bauen. Visualisierung: HRS

• **2020** entscheidet das Arboner Stimmvolk über den Gestaltungsplan Riva.

– bei der demnächst aufliegenden Revision der Ortsplanung.

Umstrittene Höhe

Ein Gestaltungsplan macht Aussagen, wie ein Gebiet bebaut werden kann. Darin werden vor allem verbindliche Aussagen zu Gebäudehöhe und -länge, Ausnützung, Nutzung, Architektur, Erschliessung, Umgebungsgestaltung und so weiter gemacht. Beim Projekt Riva ist vor allem die Höhe der beiden Zwillingstürme umstritten. Diese weisen eine Höhe von 40 Metern auf. Zum Vergleich: Die beiden Hochhäuser würden den Arboner Schlossturm um fünf Meter überragen. Und das Saurerhochhaus um vier Meter. Würde man die Hochhäuser neben die Evangelische Kirche stellen, reichen diese bis in die Mitte des Zifferblattes.

Hohe Häuser am See bisher tabu

Bisher durfte an dieser Lage am See (Zentrumszone) nur bis zwölf Meter hoch gebaut werden. Der noch amtierende Stadtrat will dieses Gebiet jedoch umzonen: In die «Kernzone mittlerer Baudichte mit Gestaltungsplanpflicht». Auch darüber wird jedoch das Volk entscheiden

DEFACTO

2020 – ein vielversprechendes Jahr

«Veränderungen müssen von der Unternehmensspitze nicht nur angestossen werden, sie müssen dort auch beginnen.»

In Steinach haben wir die Möglichkeit, die Spitze in der Gemeindeführung aktiv mitzugestalten. Als neue CVP-Präsidentin von Steinach freue ich mich auf ein spannendes Jahr mit vielen interessanten Begegnungen. Meine fünf motivierten Vorstandskollegen und -kollegin geben mir volle Unterstützung. Als Vorbereitung auf das Wahljahr 2020 werden sich alle Parteien in Steinach bemühen, geeignete Kandidaten oder Kandidatinnen für das Gemeindepräsidium zu finden. Ob es auch im Gemeinderat Wechsel gibt, ist bisher nicht bekannt.

Die Steinacher Bürgerversammlung hat bewiesen, dass es engagierte Bewohner gibt in Steinach, die sich eine Meinung bilden zu den aktuellen Aktivitäten des Gemeinderates. Und was lobenswert ist: sie tun ihre Meinung kund! Ich beobachte mit Freude, dass die Arbeit, welche lange Zeit nur den Parteien abverlangt wurde, nun von der breiten Bevölkerung mitgetragen wird. Ich wünschte mir, dass sich die Einwohner von Steinach genauso aktiv nach potentiellen Gemeindepräsidenten und -präsidentinnen umsehen. Dies kann jeder eigenständig tun. Oder es gibt die Möglichkeit, sich mit den Parteien auszutauschen. Ich lade Sie ein, beides zu tun!



Gisela Dudler, Präsidentin CVP Steinach

Ueli Daepf

LESERBRIEF

Infocenter muss in der Altstadt bleiben

«Hug selber gefährdet das Infocenter», «felix.die zeitung.» vom 29.3.2019

Die persönlichen Anfeindungen und selbstherrlichen Antworten von Noch-Stadtpräsident Andreas Balg auf die Fragen von «felix»-Journalistin Marlene Kovacs zum Arboner Infocenter sind einfach nur ärgerlich und stilllos. Wir sind nicht zum ersten Mal brüskiert, wie Stadtpräsident Balg Ratsgeschäfte interpretiert und an der Grenze zur Ehrverletzung kommentiert.

Wenn er ausführt, dass der Prozess (Arboner Infocenter) bereits fünf Jahre dauert, die Leistungsvereinbarung aber nun noch schnell einseitig «vorsorglich» gekündigt wurde, der «alte» Stadtrat überhastet im stillen Kämmerlein einen Nachtragskredit von 50 000 Franken «Thurgau Tourismus» zuschanzt, mit der Begründung von Romanshorn aus würden die touristischen Leistungen für Arbon günstiger und nutzenstiftender erbracht, ist das schlicht unverständlich. Das Infocenter mit seinen vielen Dienstleistungen muss in der Altstadt bleiben. Der neue Stadtrat hat mit «Arbon Tourismus» einen förderlichen Leistungsvertrag auszuarbeiten, in dem Aufgabenverteilung, Kompetenzen und Kostenbeteiligungen ausführlich, unmissverständlich und leistungsorientiert geregelt sind.

Lukas Auer, Arbon

Hundemilitary

Der Hundesport Arbon und Umgebung führt am Sonntag, 28. April, das Military durch. Das OK wird Posten für Hund und Mensch zusammenstellen. Auf einer Strecke von 8 bis 10 Kilometern sind Aufgaben teils vom Hund, teils vom Mensch, aber auch von beiden zusammen zu bewältigen. Mitmachen kann jeder. mitg.

Grosse Spendenaktion für die Orgel in der evangelischen Kirche Arbon

«Verlorene» Klänge wiederfinden



Hoffen auf Spenden und viel Goodwill für die bald hundertjährige Kirchenorgel: (von links) Organist Simon Menges; Ursula Gentsch, Präsidentin der Musikkommission und der evangelische Kirchenpräsident Röbi Schwarzer.

Arbon besitzt im Thurgau die grösste Orgel. Sie zählt rund 4000 Pfeifen. Das stattliche Instrument hat bald 100 Lenze auf dem Buckel und ist renovationsbedürftig. Zudem hat sie klangliche Defizite, wie Organist Simon Menges sagt. Mit einer Spendenaktion will nun die Musikkommission 120 000 Franken zusammentrommeln, um die «verlorenen Töne» wiederzufinden.

«Heute ist der Klang nüchtern, kalt, wenig poetisch und mitunter sehr grob», sagt Kirchenorganist Simon Menges über «sein» Instrument. Das Klangbild war nicht immer so. Die Firma Kuhn schuf 1924 für Arbon ein Instrument, das damals von Experten in höchsten Tönen gelobt wurde. Vor allem zeichnete sich die Orgel durch ihre vielen orchestralen Klangfarben aus: Flöten, Streicher, Trompete, Klarinetten waren in der Orgel zahlreich vorhanden.

Doch der Zeitgeist wandelte sich, plötzlich war der orchestrale Klang dieser Orgel nicht mehr gefragt. Es passierte, was aus der heutigen Sicht von Organist Simon Menges nie hätte passieren dürfen: Viele Pfeifen wurden abgeschnitten und umgestellt. «Durch das Abschneiden und Umstellen vieler Pfeifen hat die Orgel ihre schönsten Klangfarben verloren.» Simon Menges greift sich ans Herz, wenn er daran denkt, wie sanft und weich diese

Orgel klingen würde, hätte man sie damals in ihrem Ursprung belassen.

Dank Spenden zum guten Ton

Allein die Revision der Kirchenorgel kostet die Evangelische Kirchengemeinde Arbon 430 000 Franken (Urnenabstimmung am 19. Mai). «Diesen Betrag können wir ohne Steuererhöhung stemmen», sagt Kirchenpräsident Röbi Schwarzer. Um das «Fuder» nicht zu überladen, versucht nun die Musikkommission unter der Leitung von Ursula Gentsch, mit einer grossangelegten Spendenaktion zusätzliches Geld aufzutreiben. Für 120 000 Spenderfranken sollen dereinst entfernte und zerstörte Pfeifen rekonstruiert und wieder in die Orgel eingebaut werden. Dadurch könnten die «verlorenen Klänge» und der ursprüngliche klangliche Farbenreichtum wie-

der Einzug finden im Gotteshaus auf dem Bergli.

Das Spendenziel ist zwar ehrgeizig, doch Ursula Gentsch glaubt an einen Erfolg. «Wir haben so viele Ideen in dieses Projekt gesteckt, dass es gut herauskommen muss.»

Für die Spendenaktion wird auf vielerlei Kanälen gesammelt: Mittels Crowdfunding (www.lokalhelden.ch), Banküberweisung, Anfrage für Förderbeiträge bei Stiftungen, Sponsoring durch Firmen, Pfeifenpatenschaften, Benefizkonzert am 7. April um 17 Uhr, Abendmusik sowie mit dem Orgelfestival im September.

Für Kirchenpräsident Röbi Schwarzer wäre es das «Tüpfli auf dem i», wenn die Orgel nicht «nur» saniert, sondern auch gleich klanglich farbiger würde dank erfolgreicher Spendenaktion.

Ueli Daepf



Kirchenorganist Simon Menges wünscht, dass die Arboner Kirchenorgel nicht «nur» saniert, sondern wieder wie einst, einen warmen Klang von sich gibt.

Aus dem Stadthaus

549 FerienSpass-Kursteilnahmen

In den Frühlingsferien vom 6. bis 22. April können Kinder und Jugendliche von Arbon, Roggwil, Freidorf und Steinach am FerienSpass mit vielen attraktiven Angeboten teilnehmen. Insgesamt haben sich über die neue Buchungsplattform 280 Kinder und Jugendliche für 57 verschiedene Aktivitäten angemeldet. Zahlreiche Kinder nutzen mehr als nur ein Angebot, und so beläuft sich die Anzahl Kursteilnahmen auf 549. Der Bereich «Gesellschaft» der Stadt Arbon, der den FerienSpass organisiert, dankt den Veranstalterinnen und Veranstaltern für ihr Engagement sowie die positive Zusammenarbeit und wünscht ihnen wie auch den Kindern und Jugendlichen tolle Erlebnisse. Weitere Informationen zu den Angeboten sind unter www.arbon.ch/ferienspass zu finden.

Medienstelle Arbon

Heinz Gygax ist neuer Obergärtner

Wachtablösung beim Familiengärtnerverein Arbon: Horst Winkler hat den Verein während nicht weniger als 29 Jahren umsichtig geleitet. Unter grossem Applaus wurde er von den Vereinsmitgliedern an der Generalversammlung verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurde Walter Winkler, der 14 Jahre als Aktuar im Vorstand tätig war. Er wird ersetzt durch Toni Küng. Neuer Präsident des Familiengärtnervereins Arbon ist Heinz Gygax.

Die Gärtner wünschen den beiden Neugewählten weiterhin viel Freude beim Gärtnern und an ihrer nicht immer einfachen Aufgabe im Vereinsleben.

Mit Bedauern haben die Mitglieder zu Kenntnis genommen, dass der Arealverantwortliche im Fallentürl seinen Rücktritt bekannt gegeben hat.

W.W.

Arboner Wochenmarkt startet demnächst



Am übernächsten Samstag, 13. April, startet der Arboner Wochenmarkt in seine sechste Saison. Er ist kaum mehr wegzudenken und männiglich wartet sehnsüchtig auf die Wiedereröffnung. Frischprodukte vom Bauernhof, Blumen von den Blumenkindern, Biokräuter und Gemüse von Andermatt, Früchte, Biosalate, Bauernbrote, hausgemachte Konfitüren, Freilandeier, feinsten Bauernzopf vom Walserhof, feinsten Käse aus der Region, Appenzeller Fleisch und Milchspezialitäten und vieles mehr erwartet die Markt Gäste. Und wie jedes Jahr ist jeder Samstag für Überraschungen gut.

pd.

Begeisternde Musikbeiträge



Von Freitag bis Sonntag beteiligten sich über 100 Jugendliche am Schweizer Jugendmusikwettbewerb in der Musikschule Arbon. Eine professionelle Jury beurteilte die verschiedenen Vorträge. Am Preisträgerkonzert am Sonntagabend begeisterten unter anderen zwei 8jährige Mädchen das zahlreiche Publikum im Dietschwiler-Saal im Presswerk.

PeGu

Aus der SSG Arbon

Ersatzwahl in die Sek-Schulbehörde

Für die am 19. Mai stattfindende Ersatzwahl eines frei wählbaren Mitglieds der Sekundarschulbehörde sind die Kandidaturen von Adrian Bitzi, Roggwil (FDP), und von Matthias Schwalder, Arbon (SVP), eingegangen. Um auf der offiziellen Namensliste aufgeführt zu werden, hatten die Meldungen bis am 25. März zu erfolgen. Adrian Bitzi gehört bereits bisher als Vertreter der Primarschulgemeinde Roggwil der Sekundarschulbehörde an. In der Ersatzwahl ist Reto Gmür (SVP) zu ersetzen.

Mittagstisch im «Sonnhalden»

Im Dezember 2018 startete die Sekundarschulbehörde einen Versuch, in Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim «Sonnhalden» einen Mittagstisch anzubieten. Wegen ungenügenden Anmeldungen kam die Einführung nicht zustande. Auf das Schuljahr 2019/20 hin wird nun nochmals ein Anlauf genommen. Im Pflegeheim «Sonnhalden» wird den Schülerinnen und Schülern, von den andern Gästen separiert, an vier Tagen pro Woche ein Mittagessen angeboten. Mit «Sonnhalden» konnte vereinbart werden, dass der Preis pro Essen entgegen der ursprünglichen Auflage von mindestens 20 Teilnehmern unabhängig der Teilnehmerzahl mit Fr. 13.50 gewährleistet ist. Die SSG wird Fr. 1.50 pro Essen übernehmen. Die Kostenbeteiligung erfolgt auch in Berücksichtigung dessen, dass die SSG Arbon keine eigenen Räumlichkeiten und Infrastruktur hat.

Schulbehörde SSG Arbon

Abwechslungsreiche «Messe am See»

Gute Stimmung und viele Besucher an der «Messe am See» im Seeparksaal Arbon am vergangenen Wochenende. Trotzdem findet die nächste Frühlingmesse in zwei Jahren in Romanshorn statt.

«In den Glanzzeiten der Messe waren zwei riesige Zelte für 5000 Menschen notwendig, um alle unterzubringen», beginnt Messe-Präsident Michael Willi seine Ansprache an der Eröffnungsfeier letzten Freitag. «Viele Auto-Aussteller fehlen heute, Detailhändler gibt es nicht mehr», erklärt er weiter. Deshalb hätte der Vorstand neue Themen gesucht und die Messe neu ausgerichtet. «In Zukunft widmen wir uns mehr dem Oberthurgau», so Willi. Die nächste «Messe am See» finde in

zwei Jahren auch deshalb in Romanshorn und in vier Jahren voraussichtlich in Amriswil statt. Die Stimmung im Seeparksaal am Wochenende war gut, das Programm abwechslungsreich. «Die Aussteller waren sehr zufrieden, es gab nur positive Rückmeldungen», sagt Dani Weibel vom Organisationskomitee. In diesem Jahr hätte es mehr Besucher gehabt als an der Messe vor zwei Jahren. Auch die neuen Live-Events am Abend mit «Maxin» oder den «Seerugge Feger» kamen laut Organisation gut an. «Besonders beliebt war die «Rukka-Modeschau» der Kinderbox unter Mitwirkung der Tanzwerkstatt Arbon», sagt Weibel weiter. Da hätten sich die Zuschauer beinahe gedrängt.



Das Publikum hört am Sonntag Mittag gebannt dem «Buebechörlü» aus Urnäsch zu.



Messe-Präsident Michael Willi mit der Thurgauer Apfelkönigin Melanie Maurer aus Sulgen.



Stephan Dachtler und seine Partnerin Friedel Fischer von «My Coach» möchten den Besuchern das intuitive Bogenschiessen näherbringen.



Die Polizisten Huber und Hinrikson präsentieren an der Messe die Thurgauer Kantonspolizei.



Sabine «Biene» Bosshart und Christopher Klan vom BKW2, der Kantine auf dem WerkZwei-Areal.



Die Ausserrhoder Gastgemeinde mit ihrem «Buebechörlü» Urnäsch war ein Highlight an der Messe.



Hanspeter und Erika Forrer mit ihren Nachfolgern Thomas und Mirjam Oehler von der Forrer Landtechnik AG in Frasnacht.



Jasmin Hutter, Marketingverantwortliche bei Forster Swiss Home: «Bei uns kann man sehen, wie die Produktion einer Küche funktioniert.»



Der Roggwiler Gartenbauer Martin Schefer neben einer wunderschönen Skulptur für den Garten.



Auch das Maskottchen der Kantonspolizei war da: Simi Sicherli.



Mit den Händen im Hosensack durch die Messe: Drei «Sängerknaben» aus der Gastgemeinde Urnäsch: (von links) Nando Zuberbühler, Fritz Nef und Koni Rechsteiner.

Die Umbauarbeiten bei der Alterssiedlung Arbon sind abgeschlossen

Neuer Saal erfreut Bewohner

Der Tag der offenen Tür in der Alterssiedlung Arbon letzte Woche läutete ein neues Zeitalter ein. Mit dem neuen Saal Stoffel und weiteren Umbauten wird den Bewohnern noch mehr Lebensqualität geboten. Vier Millionen Franken kostete das Projekt insgesamt.

Es sind gute Nachrichten, welche die Genossenschaft Alterssiedlung Arbon hat. Gefeierte werden in diesem Jahr der Abschluss der Bauarbeiten des neuen Saales Stoffel und von weiteren Umbauarbeiten. Das Haus Bellevue zelebriert zudem sein zehnjähriges Bestehen.

Platz für 120 Personen

Die Bauarbeiten in der Alterssiedlung an der Rebenstrasse begannen im August 2017 mit der Tiefgarage beim Haus Bildgarten. Ende Januar 2018 folgte der Baubeginn des neuen Saales im Haus Stoffel. «Der alte Raum war mit 95 Personen voll und entsprach nicht mehr den Bedürfnissen der Mieter», sagt Franziska Stübi, Präsidentin der Genossenschaft Alterssiedlung Arbon. «Hingegen hat der neue Saal Platz für 120 Personen mit Tischen und Stühlen.» Mit den neuen Räumlichkeiten soll sich auch einiges verbessern. «Die Bewohner haben nun die Mög-



Franziska Stübi präsentiert den neuen Saal Stoffel.

lichkeit, am Puls des Geschehens zu sein», erklärt Stübi. Im Sommer werden auch draussen Stühle und Tische stehen. Der vordere Teil des Saals steht den Mietern zur Verfügung. «Die Faltwand, die beide Räume voneinander trennt, kann bei Grossveranstaltungen rausgenommen werden», sagt Stübi. Der hintere Teil des Saales ist für Schulungen, die Mittagsversorgung und andere Aktivitäten vorgesehen.

Dort, wo der alte Saal war, gibt es neu eine Küche und eine neue WC-Anlage sowie einen modernen Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter. Im Untergeschoss wurde Platz für die EDV und die Waschküche geschaffen.

Treffpunkt für Bewohner

Auch der Vorplatz beim Haus Stoffel ist mit Liebe umgestaltet worden. Statt parkierter Autos schlängelt sich nun ein Weg zwischen Blumenbeeten durch. Vor dem Eingang des Hauses sollen Bänke und ein Brunnen zum Verweilen einladen. Zudem ist ein Durchgang zwischen den Häusern gemacht worden. «So ersparen sich Fussgänger die gefährliche Ecke bei der Villa Bellevue», sagt Stübi. Der Weg ist öffentlich. «Wir freuen uns schon auf den Sommer, wenn wir draussen zusammensitzen können», sagt Bewohnerin Sonja Moser. Seit zwei Jahren lebt sie im Haus Stoffel. «Es ist hier wie bei einer normalen Mietwohnung, nur wohnt man neben Gleichaltrigen», sagt die Rentnerin. Sie liebt gern in der Alterssiedlung und hätte auch einige Bekanntschaften geschlossen. Marlene Kovacs

Business-Club sponsert den FC Arbon 05

Die Beiträge des Business-Clubs des FC Arbon 05 decken heute fast 20 Prozent des Jahresbudgets der ersten Mannschaft ab. Profitieren kann auch die Juniorenabteilung.

Der Gründer des Business-Clubs des FC Arbon 05, Peschee Künzi, führt den Verein seit 16 Jahren. Der Club zählt rund 50 Mitglieder, wobei jeder von ihnen jeweils 370 Franken bezahlt. Dieses Geld kommt hauptsächlich dem Zweitliga-Team zugute, welches fast ausnahmslos aus eigenen Junioren besteht. Ein kleiner Teil des Beitrages wird für eigene gesellschaftliche Anlässe verwendet.

Zwar mahnt Künzi vor der leicht schwindenden Mitgliederzahl, doch überwiegt seine Zufriedenheit über den finanziellen Zustupf. Dies bestätigt auch der Finanzchef des Hauptvereins, Ralph Farner: «Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung. Die erste Mannschaft wird fast ausschliesslich von Sponsorengeldern finanziert, und hier ist der Business-Club ein sehr wichtiger Bestandteil.»

Eigene Rechnung

Seit mehreren Jahren finanziert sich das Fanionteam selbst. Die Aktiven werden also nicht mit Beiträgen der Junioren subventioniert. Im Gegenteil: Weil die Mitglieder auch einen freiwilligen Beitrag für die Juniorenabteilung spenden, kommt 2019 ein Nachwuchsteam in den Genuss neuer Tenues in den Traditionsfarben und mit dem Business Club Logo. Der Business-Club hofft, dass diese Aktion hilft, neue Mitglieder für den Gönnerverein zu gewinnen.

Gründertrio macht weiter

Für Kontinuität an der Spitze des Clubs sorgen die drei Gründer Martin Ribler (Kassier), Migg Oswald (Aktuar) und Peschee Künzi (Präsident), die zusammen mit Bruno Pfister (Anlässe) die Geschicke des FCA-Business Club leiten. Der FC Arbon spielt morgen Samstag, 6. April, um 17 Uhr daheim gegen den SC Bronschhofen. M.W.

Die katholische Kirche Steinach wird renoviert

Goldene Kirchturmkugel aus der Nähe bestaunt



Handwerker demontieren in luftiger Höhe die goldene Kugel vom Kirchturm.

Der Kirchturm der Jakobuskirche Steinach steht seit Montag ohne goldene Kugel, Kreuz und Windfahne da.

Frühmorgens stiegen Handwerker auf die Turmspitze. Die Wetterbedingungen waren ideal. Das Demontieren der goldenen Turmkugel, des Kreuzes und der Windfahne verlief problemlos. Zufrieden zeigte sich Monteur Thomas Burkart von der Kirchturmtechnik-Firma Muff: «Dank der guten Arbeit, die bei der letzten Kirchturmrestauration geleistet wurde, klappte es bestens.» Nach der Demontage wurden die Kugel, das Kreuz und die Wetterfah-

ne auf der Pfarrwiese präsentiert. Die Bevölkerung war eingeladen, diesen historischen Akt mitzuerleben. Nebst den zahlreichen Erwachsenen waren auch die Mädchen und Buben der sechsten Klasse von Lehrer Remo Gehrig dabei, als die vergoldete Kugel geöffnet wurde. Der Inhalt des länglichen Behälters, der zugeschweisst war, wird von der Kirchenverwaltung und weiteren zuständigen Stellen gesichtet. Die Kugel, das Kreuz und die Windfahne werden restauriert und neu vergoldet. Danach wird der Kugelbehälter mit neuen Zeit-Dokumenten ergänzt, und wieder auf dem Kirchturm montiert. Fritz Heinze



Mit Spannung betrachten die Schülerinnen den Inhalt des Metallbehälters, der im Jahr 1981 gefüllt wurde. Bilder: Fritz Heinze

Die CVP Steinach hat wieder eine Präsidentin

Der Vorstand der CVP Steinach ist wieder komplett. Bruno Helfenberger und Sandro Parissenti gestalten die Geschicke der Partei künftig mit. Als neue Präsidentin wählen die Mitglieder Gisela Dudler.

Die Traktanden der Hauptversammlung der CVP Steinach, der auch Berg angeschlossen ist, wurden unter dem Vorsitz von Peter Grau abgehandelt. Gewählt wurde Gisela Dudler als neue Präsidentin. In den Vorstand kamen neu Bruno Helfenberger und Sandro Parissenti. Im Anschluss an die Hauptversammlung informierten die Gemeinderäte Andreas Popp und Cornelia Letti über verschiedene Geschäfte und Veränderungen in der Gemeinde sowie der Schule.

Die Projekte, welche an der Bürgerversammlung zur Abstimmung kamen, gaben viel Diskussionsstoff. Es war den Mitgliedern wichtig, den Gemeinderatsmitgliedern Überlegungen mitzugeben, welche in den

Rat einfließen könnten. Ein Hauptaugenmerk lag beim Prozess der Raumplanung, welcher seit über zwei Jahren im Gang ist und allmählich in die Schlussphase kommt. So soll der Gemeinderat noch im Frühling den Zonenplan absegnen und im Anschluss dem Kanton zur Vorprüfung einreichen. Danach soll er für die Bevölkerung in die Vernehmlassung kommen. Um aber Anregungen aus einer breiten Schicht der Bevölkerung abzuholen, wünscht sich die CVP eine Informationsveranstaltung noch bevor das Projekt dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet wird.

Im kommenden Jahr wird die CVP vor allem die Neubesetzung des Gemeindepräsidiums beschäftigen. Ein erster Kontakt zu den anderen Parteien hat bereits stattgefunden. In einem zweiten Austausch wird noch einmal darüber beraten, welches Vorgehen für die Gemeinde zielführend ist und eine bestmögliche Kandidatur hervorbringt. CVP



Der Steinacher CVP-Vorstand (von links): Peter Grau, Elisabeth Nagy, Gisela Dudler, Bruno Helfenberger und Andreas Popp.

Neue Bademeisterin in Steinach

Carol Elser aus Waldstatt wird ab 1. Mai Bademeisterin in Steinach. Der Gemeinderat hatte die Stelle nach der Kündigung von Dieter Kunz neu ausgeschrieben.

Heute Bürgerversammlung

Die Ortsbürger von Steinach versammeln sich heute Freitag, 5. April, um 20 Uhr im Gemeindegarten. Nach dem offiziellen Teil präsentiert Janine Popp ihre Maturaarbeit über das Leben in Steinach um 1900. red.



W. PETERER
BAUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST




Ihr Dachdecker

- Steildächer
- Flachdächer
- Fassadenbau
- allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91



Finanzierung gewünscht?

Josef Bodenmann –
Ihre persönlicher Kreditberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 11 13

Raiffeisenbank
Regio Arbon **RAIFFEISEN**

GEWERBE STEINACH

Das Gewerbe Steinach organisiert am 17. und 18. August zum 1250-Jahr-Jubiläum der Gemeinde einen Mittelaltermarkt – jetzt anmelden

Zum Jubiläum gelebtes Handwerk zeigen



Sie planen auf dem Platz vor dem Gredhaus ein buntes, fröhliches und interessantes Marktfest: (von links) Jürg Lengweiler, Marietta Ribi, Urs Peterer und Volker Hauer vom Vorstand des Vereins Gewerbe Steinach.

Das Gewerbe Steinach dreht für einmal das Rad der Zeit zurück: Am Mittelaltermarkt vom 17. und 18. August gibt sich altes und vergrissenes Handwerk die Ehre.

Nebst dem Festspiel soll der Mittelaltermarkt ein Hauptereignis werden zum 1250-Jahr-Jubiläum von Steinach. Damit dieses gelingt, ist das Gewerbe Steinach aktiv geworden. «Wir wollen gelebtes Handwerk zeigen – alte Berufe, die es nicht mehr gibt», sagt Jürg Lengweiler, Präsident von Gewerbe Steinach. Bereits haben sich mittelalterliche

Marktfahrer angemeldet wie Bogenbauer, Flötentöpferin, Tierpräparator, Kaffeesatzleserin, Beerenwein-Produzent und Perlenhändler. Ein Spezialitäten-Bäcker wird extra aus Berlin anreisen, aber auch ein Schmied aus Berneck hat bereits sein Kommen zugesagt. Zudem werden laut Jürg Lengweiler verschiedene Steinacher Gewerbebetriebe altes Handwerk präsentieren. Es hat aber noch viel Platz und der Vorstand von Gewerbe Steinach ruft Bevölkerung und Vereine von Steinach dazu auf, sich selber mit Handwerklichem

an diesem Markt zu präsentieren. Standgebühr und Teilnahme ist kostenlos – es dürfen Waren verkauft werden. Anmelden kann man sich bis Ende Juni bei Jürg Lengweiler unter juerg.lengweiler@swica.ch. Damit ein bunter Mix entstehen kann, ist die Bevölkerung auch eingeladen, eigene Ideen zu kreieren. «Wir sind offen», sagt der Gewerbepräsident. Er freut sich, dass es Steinacher Unternehmen gibt, die ihre Lehrlinge voranschicken werden, um altes Handwerk zu präsentieren. Damit man sich am 17. und 18. August zum grossen Jubiläumstfest tatsäch-

lich ins Mittelalter zurückversetzt fühlt, ist die Bevölkerung aufgerufen, sich passend zu jener Zeit zu kleiden. «Das ist einfach», scherzt Jürg Lengweiler, «man braucht sich nur einen Kartoffelsack überzustülpen». Sein Vorstandskollege Urs Peterer ergänzt: «Oder eine Krone.» Einig sind sie sich in diesem Punkt: Es soll ein buntes, fröhliches und interessantes Fest für alle werden. A propos Fest: Am Sonntag, 19. Mai, organisieren Steinacher Vereine im Rahmen des 1250-Jahr-Jubiläums eine Grenzwanderung.

Ueli Daepf

für schöneres Wohnen



Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 1
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!



Gartenbau,
Neuanlagen,
Umänderungen,
Unterhalt und
Pflege. Individuelle
Beratung ohne
Zeitdruck. Mit
Kompetenz und
viel Freude. Als
Partner von Architekten, Planern,
Bauherren, Liegenschaftsbesitzern
und Verwaltungen planen,
berechnen und realisieren wir
sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 |
9323 Steinach | 079 356 48 83 |
info@ribi-gartenbau.ch |
www.ribi-gartenbau.ch



WIR MACHEN DUSCHEN
ZUM ERLEBNIS

DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär+Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch



GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH TUBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Neubau, Umbau und Sanierung
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz



Malergeschäft **SEM** GmbH

www.malergeschaeft-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Tel. 071 446 81 15
Böllentretter 22 Postfach 59
Mobile 079 276 22 52
info@malergeschaeft-sen.ch



Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

ABO Motorbootschule
15 Stunden CHF 1425.-

ABO Segelschule
30 Stunden CHF 1800.-

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch



Ihr Motorrad- und
Rollerspezialist
in der Region

Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch



Die persönlichste Schreinerei
der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

SCHEIWILLER

Verkauf
und Reparaturen

ROLLADEN STOREN

Böllentretter 3
9323 Steinach

TEL. 071 446 75 21
scheiwiller.storen@bluewin.ch



Es muss nicht
immer nur weiss
sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch
www.maler-letti.ch



Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

BOHNENBLUST
9403 GOLDACH **GIPS AG**

Wolfgang Steiger

Rietlistrasse 5 9403 Goldach Tel. 071 841 31 37 Fax 071 841 31 70
www.bohnenblust-gips.ch steiger@bohnenblust-gips.ch

Gipsarbeiten • Verputzarbeiten • Isolationen
Brandabschottungen • Ausflockungen • Trockenbau

Grüne Arbon feierten ihr einjähriges Bestehen

Seit einem Jahr gibt es in Arbon eine Grüne Ortspartei. Zu ihrem ersten Geburtstag haben die Parteimitglieder in Feilen/Stachen eine Winterlinde auf dem Grundstück von Jakob und Irene Straub gepflanzt. Die Linde ist der Ersatz der Friedenslin-

de, die Ende des Ersten Weltkrieges von Jakob Straubs Vater gepflanzt worden ist und vor zwei Jahren den April-Schneemassen nicht standhalten konnte. Die neue Linde steht neben dem Nussbaum, welcher Jakob Straub 1945 zu Gedenken des Zweiten Weltkrieges gepflanzt hat. Die Grünen freuen sich über ihren Geburtstagsbaum-Standort. C.W.

Wir suchen

Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen wir per 1. Juni 2019 oder nach Vereinbarung eine qualifizierte und verkaufstarke Persönlichkeit als:

Verkaufssachbearbeiter/in Innendienst
Arbeitspensum 100%

Stellenbeschreibung:
www.leimholz.ch



Hampis Travel Service GmbH

IHR REISEBÜRO AM BODENSEE

Ihr Team:

- Franziska Bresciani
- Hampi Pfändler
- Jeanette Matchim
- Simone Knellwolf

Wir buchen die schönsten Reiseziele für Sie.

- Arrangements ab Altenrhein
- Klassische Badeferien
- Tolle Familienferienziele
- Kreuzfahrten
- Hochzeitsreisen
- Geführte Gruppen- und Rundreisen
- Around the World Flugtickets
- Safari
- Wellness- oder Vitalurlaub

Hampis Travel Service GmbH, Seestrasse 70, CH - 9326 Horn
+41 71 840 05 10, info@hampistravelservice.ch, www.hampistravelservice.ch

Neuer Dirigent für Damenchor

Der Damenchor Arbon hat an seiner 97. Hauptversammlung Mario Plover zum neuen Dirigenten gewählt. Gaby Scheuss ist neue Präsidentin des Vereins.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Edith Gerster, Aktuarin und Theres Frey, Kassierin. Die bisherigen Vorstandsfrauen Doris Ruckstuhl und Elvira Hürlimann wurden im Amt bestätigt.

Der Damenchor Arbon wird sich am 4. Mai am Arboner Wochenmarkt präsentieren. Traditionell konzertiert er im Sommer und im Advent für die Bewohner und deren Angehörige in den verschiedenen Pflegeheimen. Am 27. Oktober laden die Sängerinnen zu ihrem Herbstkonzert ein. Zur Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit plant der Damenchor im Herbst eine zweitägige Chorreise ins Tirol.

Der Damenchor freut sich über Zuwachs an Sängerinnen. Schnuppern ist jederzeit möglich. Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 20 Uhr bis 22 Uhr im Singsaal Stacherholz statt. Ab sofort gibt es auch eine Homepage: www.damenchor-arbon.com. mitg.

Gerontologin spricht über Alzheimer

Im Thurgau leben rund 4300 Menschen mit einer Demenzerkrankung. Am Montag, 15. April, von 17 bis 18 Uhr informiert Claudia Brüllhardt, diplomierte Gerontologin, über die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung im Kanton für ein gutes Leben mit Demenz. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet bei Pro Senectute an der Kappelgasse 8 in Arbon statt und wird von Alzheimer Thurgau und Pro Senectute Thurgau gemeinsam organisiert. Anmeldung und Auskunft bei Pro Senectute, Telefon 071 626 10 83. mitg.

Freitag ist felix Tag

Rechnung der Primarschule Stachen schlechter als budgetiert

Wasserschaden und geringe Steuererträge

Die Rechnung 2018 der Primarschule Stachen schliesst bei einem Aufwand von 1276 730 Franken mit einem Verlust von 121 000 Franken ab. Damit fällt die Jahresrechnung um rund 26 000 Franken schlechter aus als budgetiert.

Nebst einem Wasserschaden im Untergeschoss des Schulhauses, welcher die Kosten der Schule Stachen zusätzlich belastete, fielen auch die Steuererträge geringer aus als angenommen. Bei den Grundstückgewinnsteuern hingegen wurden höhere Einnahmen verzeichnet. Der Antrag der Schulbehörde, die Erfolgs- und Investitionsrechnung 2018 zu genehmigen, wurde von den Stimmbürgern angenommen. Ebenfalls stimmten diese zu, dass der Aufwandüberschuss der Er-

folgsrechnung dem Eigenkapital belastet wird. An der Versammlung der Schulgemeinde wurde Elvira Tramontana Steiner verabschiedet und Monika Gizanis, als neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Die Schülerzahlen in Stachen verharren seit einigen Jahren auf tiefem Niveau. Doch lässt die Bautätigkeit in den nächsten Jahren eine Zunahme an Kindern und Steuerzahlern vermuten. Im Schulbetrieb sind bereits alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um Kosten zu reduzieren. Deshalb beantragte die Schulbehörde, den Steuerfuss von 55 auf 60 Prozent zu erhöhen. Dies wurde an der Schulgemeindeversammlung angenommen und das Budget 2019 genehmigt. mitg.

Suter löst Binder bei den Arboner Sängern ab

An der Hauptversammlung der Arboner Sänger begrüsst Präsident Kaspar Hug 41 Sänger. Aus dem Vorstand trat Hansjörg Binder als langjähriger Präsident der Musikkommission zurück.

Dirigent Leo Gschwend würdigte Hansjörg Binders Arbeit während der vergangenen Jahre. Als Nachfolger wurde Daniel Suter einstimmig gewählt. Der restliche Vorstand sowie der Dirigent wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Die musikalische Entwicklung der Arboner Sänger unter der Leitung von Leo Gschwend ist auch im vergangenen Vereinsjahr weitergeführt worden. Der Höhepunkt war das gemeinsame Konzert mit dem Jodlerclub «Echo vom Bodensee». Das Experiment hätte sich gelohnt, das

Konzert vor übervollem Saal wurde zu einem grossen Erfolg. Die musikalischen Schwerpunkte in diesem Jahr werden der Singsonntag am 28. April mit Auftritt in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen in Arbon sein. Am 15. September ist ein Auftritt im Strandbad Arbon geplant. Und am 8. Dezember findet ein Adventskonzert in der evangelischen Kirche in Arbon statt. Die Arboner Sänger werden aber nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich unterwegs sein. Vom 16. bis zum 18. Juni findet eine Velotour ins Allgäu, Bregenzer Wald, und am 6. Juli ein Wandertag ins Toggenburg statt. Vom 27. bis zum 29. September folgt noch eine Chorreise ins bündnerische Val Müstair. Weitere Informationen findet man unter www.arboner-saenger.ch. mitg.

Von den Filmen in Gasthäusern bis zu den richtigen Kinos

Arboner Kinogeschichte

Arbons Kinogeschichte beginnt mit einem Schausteller, der Ende des 19. Jahrhunderts am Martinimarkt mit Lichtbildern aus aller Welt um Zuschauer buhlt. Danach folgen kinoähnliche Betriebe in Gasthäusern. Drei «richtige» Kinos, die sich über Jahrzehnte halten können, entstehen schliesslich in den 1920er Jahren. Heute gibt es das Kulturcinema mit seinem Filmangebot.

Zunächst ist es ein Schausteller, der gegen Ende des 19. Jahrhunderts in seinem «Panoramapalast» mit grossflächigen Lichtbildern aus aller Welt um die Gunst der Martinimarktbesucher buhlt. 1898 folgen in einem der damals sechs Arboner Saalbetriebe erstmals Vorführungen eines «Cinématographen-Système Lumière Lyon» mit «Lebenden Bildern in natürlicher Grösse». Für den nötigen elektrischen Strom stellt Adolph Saurer einen Petrolmotor mit Generator zur Verfügung.

Stummfilme in Gasthäusern
Zeitungsinserte weisen dann in den 1910er Jahren auf mehrere meist kurzlebige Stummfilmkinoähnliche Betriebe in Gasthäusern hin. Einige haben vielleicht eine Projektions-einrichtung im Haus, bei anderen geben fahrende Kinooperateure mit der nötigen Ausrüstung ihr mehrtägiges Gastspiel. Gelegentlich werden die mit Textbalken versehenen Stummfilme von einem einheimischen Klavierspieler oder einer Streichergruppe begleitet.

Drei «richtige» Kinos
In den 1920er Jahren sind es dann drei «richtige» Kinos, die sich über Jahrzehnte halten. Ihren Zeitungsinserten folgen stets ausführliche redaktionelle Berichte. Da hält sich bis 1940 das «Orient» an der St. Gallerstrasse 14a, «Revolverküche» genannt, später Versammlungslokal der Heilsarmee. An der Brühlstrasse 3 führt die Familie Villiger ihr geräumiges «Scala» mit Tribüne und

Restaurant bis gegen 1980. Bleibt das Hotel Baer-au-lac mit dem «Capitol». Hotelier Theodor Daetwyler –sein Bruder Max ist der bekannte Friedensapostel–zeigt regelmässig Kinofilme im grossen «Baersaal-Palace».

Antikriegsfilm für 600 Deutsche
So macht er 1931 für über 600 deutsche Nachbarn eine Extravorstellung mit dem Kassenschlager «Im Westen nichts Neues» nach dem Roman von Erich Maria Remarque. Im aufkeimenden Nazireich ist der Antikriegsfilm verboten. Nach einem Totalumbau der Pferdestallung eröffnet Daetwyler schon 1930 mit dem «Capitol» das «Erste speziell für das Tonfilmtheater erbaute Kino der Schweiz». Seine Nachfolger bauen nach dem Abbruch um 1952 ein neues «Capitol». Gegen Ende des Jahrhunderts erfordert der Ausbau des Metropol-Centers den Abbruch des Kinos. In ihrem Kulturcinema an der Farb-gasse sorgen Claudia und Kaspar Lämmler seit Jahren weiterhin für ein erstklassiges Filmangebot in Arbon. Hans Geisser



Werbung für das erste Tonfilmtheater der Ostschweiz im Jahr 1930

LESERBRIEF

Neue Köpfe auch im Infocenter?

Es scheint System zu haben in Arbon. Der Skatepark, die Primarschule Stachen und das Infocenter. Alle sind sie ratlos, unschuldig und rufen nach mehr «Kohle» vom Steuerzahler. Kaspar Hug ist unsicher, wie es weitergehen soll? Der effektivste Weg, die Zukunft zu gestalten, ist sie zu erfinden!

Kaspar Hug und seine drei Mitarbeitenden mögen einen guten Job gemacht haben. Nur sind wir nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

Nicht erst heute erkennen wir, dass sich unser Verhalten mit der Erfindung des Internets massiv verändert hat. Ob das alles gut ist oder nicht, steht hier nicht zur Debatte. Fakt ist, dass sich mit AirBnB und Co. die Welt des Tourismus massiv verändert hat. Wurden früher noch Stadt-pläne und Info-Broschüren benötigt, um sich in einer Stadt zurecht zu finden, so haben wir das heute alles in Form von Smartphones in der Tasche. Und wenn es für etwas keine App gibt, fragen wir einfach Google. Jammern (Wir brauchen...) und auf den neuen Stadtrat zu hoffen zeugt nicht gerade von Verantwortungsbewusstsein. Der Präsident von Arbon Tourismus ist in der Pflicht, für das Überleben des Vereins eine Strategie zu entwickeln. Dabei sind zwei Fragen zu beantworten: 1. Wie und was kann mit den bestehenden finanziellen Mitteln noch angeboten werden? 2. Wie kann das Angebot attraktiver gestaltet werden, so dass es zusätzlichen Nutzen und damit Einnahmen generiert? Vielleicht braucht es nicht nur im Stadtrat neue Köpfe mit neuen Ideen und damit hoffentlich weite Horizonte!

Markus Grubenmann, Stachen

Spannende Handballspiele in der Dreifachsporthalle Arbon – heute Freitag und morgen Samstag

HCA-Damen gegen Tabellenführer

Die Damen des HC Arbon messen sich heute Freitag, 5. April, um 20.45 Uhr in der Sporthalle Arbon mit dem LK Zug II. Die zweite Equipe des Topvereins LK Zug führt die Tabelle an und reist daher als Favorit in den Thurgau. Morgen Samstag um 19 Uhr bestreiten die HCA-Herren zuhause das Derby gegen den HC Goldach-Rorschach.

Das Frauenteam des HCA hat nach dem historischen Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse (SPL2) sein Minimalziel Ligaerhalt bereits erreicht. Das Team von Chefcoach Yoon kann vier Runden vor Saisonende nicht mehr auf den Abstiegsplatz zurückfallen. Dennoch dürften die Arbonerinnen nicht rundum zufrieden sein. Denn in der Abstiegsrunde mussten sie sich bei nur einem Sieg schon fünfmal geschlagen geben. Da die HCA-



HC-Arbon-Spielerin Kim Moser beim Sprungwurf. Bild: Karin Haltner

Damen aber oftmals auf Augenhöhe mit dem Gegner waren, können sie auch im Spiel von heute Freitagabend gegen den Tabellenführer LK Zug II nicht abgeschrieben werden.

Herren-Team vor dem Aufstieg?

Morgen Samstag bestreiten die Arboner Herren dann bereits ihr letztes reguläres Saisonspiel. Sie befinden sich uneinholbar auf dem ersten Rang, der sie zumindest zu den Aufstiegs-Spielen für die 1. Liga berechtigt. Und da aus den anderen 2. Liga-Gruppen viele Mannschaften vorzeitig auf einen Aufstieg verzichteten, wird sich der HCA unter Umständen bald über den erneuten Aufstieg in die 1. Liga freuen können. Die Verantwortlichen warten diesbezüglich gespannt den Entscheid des Schweizerischen Handballverbands ab. Morgen steht jedoch erstmals das prestigeträchtige Derby

gegen den Tabellensechsten HC Goldach-Rorschach an. Auf dem Papier ist die Partie eine klare Angelegenheit, auf dem Spielfeld werden die Gäste aber alles daran setzen, dem favorisierten Heimteam ein Bein zu stellen.

Dank Sieg interklassig bleiben

Von besonderer Bedeutung sind zudem die Spiele der MUI5-Inter (gegen TV Thalwil um 10.45 Uhr) sowie der MUI7-Inter (gegen SG Moutathal/Mythen Shooters um 14 Uhr). Beide Teams können sich mit einem Sieg die Ligazugehörigkeit in der Interklasse sichern. Die weiteren HCA-Heimspiele sind: MUI3I – GC Amicitia Zürich (9 Uhr), FU16 – HC Romanshorn (12.15 Uhr), FU18E – HV Herzogenbuchsee (15.45 Uhr), MUI9I – HSG Aargau Ost (17.15 Uhr), M3 – HC Rover Wittenbach (20.30 Uhr). Philippe Baumann

An der Hauptversammlung wurde Jürg Brunner verabschiedet

HEV probt den Ernstfall



Voller Einsatz: Reto Lehmann, Präsident des HEV Arbon, testet einen Rettungsspreizer der Arboner Feuerwehr.

An der Hauptversammlung des Hauseigentümergebietes Region Arbon (HEV Arbon) loderte das Feuer: Die rund 100 anwesenden Mitglieder lernten die Tätigkeit der Arboner Feuerwehr interaktiv kennen. Der Vorstand des HEV Arbon kündigte an, weiterhin auf eine clevere Stadtentwicklung hinzuwirken.

«Die Feuerwehr ist für uns Hauseigentümer ein extrem wichtiger Partner», sagte Reto Lehmann. «Sie schützt das, was auch uns vom HEV am wichtigsten ist: unser Eigentum, unsere Familie und unser Zuhause.» Der Präsident des Hauseigentümergebietes Arbon begrüsst rund 100 Mitglieder im Arboner Feuerwehrdepot zur 104. Hauptversammlung. Nach dem offiziellen Teil hatten die Hauseigentümer Gelegenheit, die Einsatzfahrzeuge und das Material der Feuerwehr in Arbon kennenzulernen und sogar selber auszutesten.

38 Einsprachen Lehmann sprach auch die Einsprachen gegen die Erweiterung des Schutzplans durch die Stadt Arbon an, zu denen der HEV Arbon aufgerufen hatte. Die Erweiterung des Schutzstatus hätte bei verschiedenen Objekten zu Wertminderungen oder eigentumsrechtlichen Einschränkungen geführt. Kürzlich wurde laut Lehmann bekannt, dass mehr als drei Viertel der 38 Einsprachen teilweise oder gänzlich gutgeheissen beziehungsweise mit einem Vergleich geregelt wurden. Die Opposition sei also richtig und notwendig gewesen. Mit Blick auf die Zukunft, stellte Lehmann fest, dass sich Arbon nach wie vor in einem grossen Wandel befindet. Umweltfragen und fortlaufende Eingriffe ins Mietrecht hielten den HEV auch in Zukunft auf Trab. Für die Mitglieder des HEV Arbon steht schon bald der Frühjahrs-Ausflug an: Er führt am Freitag, 24. Mai 2019, in die Kunstgiesserei St. Gal-

len, wo die Besucher ein Einblick in alte Handwerkskunst und moderne 3D-Drucktechnik erwartet. Jürg Brunner verabschiedet An der Hauptversammlung wurde der langjährige Präsident Jürg Brunner verabschiedet, der vor vier Jahren von seinem Amt zurücktrat und seither noch im Vorstand mitwirkte. Vorerst wurde kein Nachfolger bestimmt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Reto Lehmann, Cyrill Stadler, Thomas Engeli, Gabriele Maassen, Mathias Straub und Philipp Juchli wurden hingegen bestätigt. Als Nachfolger des langjährigen Revisors Willy Ackermann wurde Yves Mock gewählt. Neben verschiedenen Anlässen profitieren die Mitglieder des HEV Arbon auch von einem kompetenten Rechtsdienst: Anwalt und Notar Philipp Juchli steht den Mitgliedern in Sprechstunden zur Verfügung. Weitere Infos unter: www.hev-arbon.ch. mitg.

Ökologisch, sozial, fair einkaufen im «Claro»

Der Fair-Trade-Laden «Claro» in der Altstadt von Arbon macht fairen Einkauf möglich. Der Laden hat sein Sortiment ganz auf Frühling eingestellt. Mit Produkten aus fernen Ländern und aus nächster Nähe. Aus Indien zum Beispiel luftige Schals; aus Mali fröhliche Einkaufstaschen; aus Thailand köstliche Reissorten und dazu Kokosmilch, Chutneys und Linsen. Auf Ostern hin bietet der Claro-Laden faire Schoggihasen, aber auch farbenfrohe Holzspielsachen, Kräutersalze, Blütenzauber, Teemischungen aus regionalen, sozialen Institutionen. Im Sortiment sind auch klassische Fairtrade-Produkte von Kleinbauern in aller Welt, wie Regenwald-Kaffee, Kakao-Produkte, Reis und Hülsenfrüchte, Honig aus Lateinamerika und vieles mehr. Hauptsache bei «Claro»: Die Produkte erfüllen ökologische und soziale Kriterien für einen fairen Handel. Ziel ist es, den Kleinbauern ein besseres Einkommen zu ermöglichen und damit einen Beitrag an die Infrastruktur zu leisten. Am Ostermarkt von morgen Samstag ist der Claro-Laden an der Metzgergasse 7 von 9 bis 16 Uhr geöffnet. mitg.

Palmbinden und Palmsonntag

Am Samstag, 13. April, von 9.30 bis 12 Uhr lädt die Katholische Kirchengemeinde Arbon zum Palmbinden ein. Jeder und jede kann sein eigenes Palmsträusschen binden (Gartenschere mitbringen). Die Verantwortlichen sind froh um frisches Grünmaterial zum Binden. Gesucht ist verschiedenartiges Grünzeug. Dieses kann am Samstag, 13. April, ab 9 Uhr beim Eingang zum Pfarreizentrum (Promenadenstrasse) abgegeben werden. Auskunft über Telefon 071 446 92 53. Am Palmsonntag, 14. April, um 10 Uhr findet eine Palmweih im Schlosshof Arbon statt. Anschliessend Eucharistiefeier in der Kirche St. Martin, gleichzeitig kindgerechte Palmsonntagfeier im Pfarreizentrum (oberer Eingang). mitg.

HOPP HC ARBON

DAWAG
Wittenbach SG | dawag.ch

Dach und Wand aus einer Hand

Fassaden
Flachdach
Steildach
Dachfenster
Flüssigkunststoff
Bau-Visiere
Reparaturservice

paddy sport arbon

27./28. April
Frühlingsausstellung

10 JAHRE

Jubiläumswettbewerb

An der diesjährigen Frühlingseröffnung werden wir zu unserem 10-jährigen Jubiläum einen Wettbewerb lancieren. Wir verschenken 10 Materialgutscheine im Wert von CHF 500.– für jeweils eine regionale Gruppe, Mannschaft, Verein, Chor, Schulklassen etc. Wir möchten lediglich einen guten Grund von Euch wissen, warum gerade Du/Ihr/Sie diesen Materialgutschein gebrauchen könnt oder verdient hättet. Wir freuen uns sehr auf Eure Vorschläge!!!

Paddy Sport Arbon lädt Dich und Dein Team recht herzlich an der Frühlingsausstellung zum 6. Paddy Sport 4-gegen-4 Toggeltturnier ein.

Macht mit und gewinnt tolle Preise!

Anmeldeschluss: 22. April 2019
Anmeldung per Mail oder im Geschäft
Teilnahme gratis!

— IMMOBILIEN —
BUTLER
WIR FAIRMITTELN IMMOBILIEN.

Ihr Makler aus Arbon

Beat Blatter
Immobilienvermarkter
078 677 15 83
071 511 28 58
www.immobutler.ch

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT

OBT – Ihr starker Partner

Unsere Fachspezialisten beraten Sie kompetent und umfassend in den Bereichen **Treuhand** und **Wirtschaftsprüfung**.

Testen Sie uns !

OBT AG
Bahnhofstrasse 3 | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 30 10 | www.obt.ch

Erfolgreiche Lehrlinge am Spenglertag



Kürzlich fand das diesjährige «Get-together» der Spenglerbranche statt. 17 junge Berufsleute stellten beim Kreativ-Wettbewerb ihr Können unter Beweis, auch ein Zweierteam von der Eigenmann AG aus Wittenbach. Manuel Ledermann und Ricardo Henriques belegten den hervorragenden dritten Platz. Für ihr Objekt, ein Computer-Bildschirm mit integrierter, mechanischer Uhr und eine dazugehörige Tastatur und Maus, investierten sie rund 180 Stunden ausserhalb der Arbeitszeit. pd.

Katzenfreunde konnten weniger Tiere platzieren

36 Teilnehmer zählte die Generalversammlung der Katzenfreunde im Hotel Seegarten. Laut Präsident nahm die Zahl der platzierten Katzen gegenüber dem Vorjahr ab, weil für einige nicht zählbare Tiere kein Platz gefunden werden konnte. Vor allem aufgrund von Todesfällen ging die Anzahl der Vereinsmitglieder auf 328 zurück. Dank den Erträgen vom Bazar und Christchindlimarkt, den Mitgliederbeiträgen und Spenden sowie zwei Legaten konnte der Kassier dieses Jahr einen Gewinn ausweisen. Die Vizepräsidentin Marion Ball und der Präsident Bruno Pfister wurden für ihre besonderen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide sind seit neun beziehungsweise elf Jahren im Vorstand. Der diesjährige Bazar findet am Samstag, 2. November, neu in der Aula des Bildungszentrums an der Standstrasse 2 in Arbon statt. Am Christchindlimarkt in der Altstadt Arbon am Samstag, 30. November, wird der Verein Zöpfe und Weihnachtsguetzli verkaufen. mitg.

Differenzen mit Gemeinderat konnte nicht bereinigt werden

Mit Hauer ist der Vorstand komplett



Aktuarin Heidi Hauer ergänzt den Vorstand mit Präsident Toni Betschart.

Seit der Generalversammlung der Steinacher Wasserversorgungs-Genossenschaft ist der Vorstand wieder komplett. Die Differenzen mit dem Gemeinderat bezüglich Wasserreglement sind noch nicht behoben.

Nach dem Rücktritt von Kassier Stefan Raible musste ein neuer Kassier her. Daniela Popp, bisher Aktuarin, ergänzt ihr Pensum mit der Kasse. An der 117. ordentlichen Generalversammlung wurde Heidi Hauer offiziell als Aktuarin gewählt. Somit ist der Vorstand der Wasserversorgungs-genossenschaft Steinach wieder komplett.

Bau Schulstrasse hohe Priorität

Im Zusammenhang mit Erneuerungen des Wasserleitungsnetzes erfolgten für das letzte Jahr Verzögerungen. Der Grund dafür ist die koordinierte Bauweise. Sie setzt voraus, dass der Strassenbau und alle Infrastrukturen ihre Bauprojekte, ihre Ausschreibung und Arbeitsvergebung zum geplanten Baubeginn bereithalten. Sowohl für die Strassenabschnitte Schulstrasse (Bleiche bis Werftstrasse) und Otmarstrasse war dies nicht gegeben. Obwohl die Bauvorhaben in der Rechnung 2018 budgetiert waren, müssen sie auf dieses Jahr verschoben werden. Statt den budgetierten 66 000 Franken Verlust konnte aufgrund der

Bauverschiebung ein Gewinn von 373 510 Franken präsentiert werden. Dieser Betrag wird der Reserve Netzausbau zugewiesen. Für das laufende Jahr ist der Ausbau Schulstrasse in Höhe von 240 000 Franken geplant und zum Jubiläumsjahr für 130 000 Franken ein Trinkbrunnen. Der Wassertarif für dieses Jahr bleibt pro Kubikmeter bei 1,40 Franken.

Differenzen Wasserreglement

Seit 1. April ist das neue Wasserreglement in Kraft gesetzt. Dieses Reglement wurde durch die Wasserversorgungs-genossenschaft ausgearbeitet und durch den Gemeinderat dem fakultativen Referendum unterstellt. Eine Differenz zwischen den beiden Gremien konnte nicht bereinigt werden. Dabei handelt es sich um die Kontrollmechanismen, die zur Rechnungsprüfung notwendig sind. Aus Sicht der Genossenschaftsleitung ist PricewaterhouseCoopers AG (PWC), die jetzige Revisionsstelle, der Partner in dieser Angelegenheit. Der Gemeinderat indes besteht auf der Ergänzung durch eine dreiköpfige Geschäftsprüfungskommission. In einer Konsultativabstimmung an der Generalversammlung haben sich die Genossenschaftsmitglieder einstimmig hinter den Entscheid des Vorstandes gestellt. Vom aktuellen Kontrollorgan wird nicht abgerückt. Fritz Heinze

EZO – Saisonabschluss mit positivem Ausblick

Die Saison mit dem öffentlichen Eislauf im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn ist zu Ende gegangen.

Das Eissportzentrum wird am kommenden Sonntag, 7. April, enteist. Danach stehen diverse Renovationsarbeiten an. Ab 18. Mai finden dann die ersten Eishockey-Camps statt. Wie andere Trainingsgruppen auch, wird die 1.-Liga-Mannschaft des Stammvereins «Pikes» zusätzlich zum Athletiktraining bereits am 22. Mai auf Eis trainieren.

Die EZO-Verantwortlichen sind überzeugt, dass sie auch in der neuen Saison viele neue Gäste empfangen können. Letzte Woche trainierte die Frauen-Nationalmannschaft in Romanshorn um sich auf die WM in Finnland vorzubereiten. Diese Woche trainierten und spielten die besten 15jährigen Nachwuchsspieler aus sechs Ländern an einem offiziellen Nationenturnier.

Dieser Anlass und alle anderen Veranstaltungen bringen gemäss Mitteilung der EZO-Verantwortlichen, dass bis April 2019 weit über 1000 Hotelübernachtungen im Oberthurgau gebucht worden sind von EZO-Gästen. «Damit kann der Oberthurgauer Tourismussektor auch 2019 von der Entwicklung des EZO Eissportzentrum Oberthurgau überdurchschnittlich profitieren.», heisst es in der Mitteilung. mitg./red.

Turnen in Freidorf

Trainiert werden unter anderem Beweglichkeit, Ausdauer und Reaktionsgeschwindigkeit. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Die Lektionen werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst und von Erwachsenenportleitenden erteilt. Die Gruppe in Freidorf turnt jeweils am Montag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle. Eine Probelektion wird angeboten. Auskunft erhält man bei Theres Sutter unter der Nummer 071 298 21 79. mitg.

Wettbewerb: Wie sieht «Dein Osterhase» aus?»

In der Novaseta Arbon heisst es wieder: An die Stifte, fertig, los. Bis zum 13. April können alle Kinder bis zwölf Jahre noch am Oster-Malwettbewerb teilnehmen. Wer die ausgelegten Malvorlagen fristgerecht abgibt, erhält ein kleines Geschenk. Die Zeichnungen werden bis Ostern in der Novaseta aufgehängt und von einer Jury bewertet. Alle Gewinner erhalten einen Preis. mitg.



Familien-Ausflug im «Osterhasen-Express»

Am Ostermontag, 22. April, fährt ein Extrazug der Mittel-Thurgau-Bahn ab Romanshorn via Kreuzlingen zum Osterhasen an die Lengwiler Weiher. Die speziellen Eisenbahnwagen der historischen MThB werden von einer über 90jährigen elektrischen Rangierlok des Vereins «Historische M.Th.B.» gezogen. Die langsame und gemütliche Fahrt dem Bodensee entlang nach Kreuzlingen und weiter nach Lengwil ist ein Genuss für die ganze Familie. In Lengwil werden die Zugreisenden vom Osterhasen empfangen und auf einer kurzen Wanderung an einen idyllischen Weiher geführt. Der Weg ist gut mit Kinderwagen befahrbar und deshalb für Familien bestens geeignet. Der Osterhase hat eine Überraschung für Gross und Klein bereit. Wenn alles klappt, werden spezielle Dog-Cars bereitstehen. Die Hunde freuen sich, mit den Kindern eine Runde drehen zu können. Die Rückreise mit dem Extrazug führt via Kreuzlingen wieder zurück nach Romanshorn. Die günstigen Familienbillette können direkt im Zug gelöst werden. Fahrplan: Romanshorn ab 12.58 Uhr; an 16.58 Uhr. Reservation erforderlich bis 15. April. Buchung über Telefon 071 622 95 56, weitere Infos unter www.mthb.ch. mitg.

Arboner Ostermarkt



Am Samstag, 6. April, findet der traditionelle Ostermarkt in Arbon statt. Erwachsene und Kinder kommen auf ihre Kosten.

An rund 80 Ständen werden wieder Blumengestecke, und österliche Dekoartikel angeboten. Für das leibliche Wohl wird mit Würsten vom Grill, Pizza und italienischen Spezialitäten, sowie Käsekuchen gesorgt. An einigen Ständen gibt es für den süsseren «Gluscht» Ostergebäck. .

Die kleinen Besucher dürfen sich auf das «Bernhardiner Taxi» von Peter Glaus von der «Foundation Barry» freuen. Die zwei grossen Bernhardiner werden von 10.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 15 Uhr Kinder in einem Leiterwagen durch den Markt ziehen.

Ein weiterer Höhepunkt für die Kinder wird das Kulturmobil sein. Um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und um 15 Uhr wird das Theaterstück «Julis Schatzsuche» aufgeführt. pd.

Die Winterwasser-Saison endet am 7. April



Winterwasser, das Sport- und Familienbad im Oberthurgau, lockt noch bis kommenden Sonntag, 7. April, zum Spass im 28grädigen Wasser und mit Aussicht auf den Bodensee. Auf die Saison 2019/20 sind noch Wasserflächen zur Miete frei. Vereine können so im Winter ihren Mitgliedern regelmässige oder einmalige Wassertrainings anbieten. Firmen, Familien oder andere Gruppierungen können das Winterwas-

ser stundenweise für Anlässe wie Firmenevents, Geburtstage oder einfach einen «Wasserplausch» mieten. Schulen haben mit dem Winterwasser Oberthurgau die Gelegenheit, die seit August 2018 geltenden Vorgaben der Volksschule Thurgau zum Thema «Schwimmunterricht» ideal umzusetzen. Details und weitere Informationen zur Miete von Wasserflächen findet man auf www.winterwasser.ch. pd.

Zum Landesstreik in Arbon

Im vergangenen Jahr hat der Thurgauer Historiker Jonas Komposch seine Diplomarbeit abgeschlossen, in welcher er ausführlich die Geschehnisse während des Landesstreiks im Kanton Thurgau beschreibt. Unter dem Titel «Landtrottel» gegen «Grossstadtöbel» untersuchte er besonders auch das Verhältnis der städtisch/industriellen zu den bürgerlich/bäuerlichen Schichten. Eine zentrale Rolle im Thurgau spielte auch die Industriestadt Arbon, wo bereits am 9. November ein «24-stündiger Proteststreik» durchgeführt wurde. Gemäss der «Arbeiterzeitung» erschien gut ein Fünftel der Einwohnerschaft, «2000 Arbeiter von Arbon», zur Streikversammlung.



Darüber berichtet Jonas Komposch kommenden Sonntag, 7. April, in der Sonderausstellung «Leben in der Industriestadt Arbon um 1900» im Historischen Museum im Schloss Arbon. Die Veranstaltung der Museums-gesellschaft beginnt um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. mitg.

Fit mit Spagyrik

In der Arboner Drogerie Swidro im Rosengarten neben der «Migros» kann man aus über 100 spagyrischen Essenzen wählen, um die beste Mischung für eine Entschlackungskur im Frühling zu bekommen. Das Besondere an Spagyrik ist das Herstellungsverfahren, mit dem das Wirkpotenzial von Pflanzen und Mineralien freigelegt wird. Im Mittelpunkt von einer stoffwechselfördernden Spagyrik-Mischung stehen Essenzen, welche die Leber stimulieren. Ihre Entgiftungsleistung und die Bildung von Verdauungssäften werden von Pflanzen wie der Mariendistel gefördert. pd.

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeige Arbon

Am 29. März 2019 ist gestorben in Arbon: **Rabensteiner Rudolf**, geboren am 17. November 1930, von Romanshorn, Ehemann der Rabensteiner geb. Hafner, Irene, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet heute Freitag, 5. April 2019, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Irene Rabensteiner, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

Für Frau mit Handicap in St. Gallen Ost suchen wir im Stundenlohn: **-Haushaltshilfe -Köchin -Pflegeassistentin** (keine Erfahrungen nötig) Bei Interesse senden Sie uns ein Mail an: inserat.e@bluewin.ch

Hauserwartungen, Reinigungen incl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten (Büsche- Bäume schneiden etc.), Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art. Günstig, da als Einzel-firma eingetragen. Tel: 079 216 73 93 Email: p.roberto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Bodenleger verlegt Laminat, Parkett, Vinyl-Beläge und Teppiche zu fairem Preis. Parkett schleifen und versiegeln. Auskunft Tel. 079 601 26 18.

TREFFPUNKT

Sunnix-Bar⁵, Hauptstr. 7, Arbon. **Sonntag, 7. April, Mensch & Musik** Gast: Hans Schuhwerk, Musik: Duo Seidler-Bötschi, Klavier & Saxophon. Beginn 16 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **NEU: Speiseservice im Nichtraucher-saal.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags - Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Wochenhit Fr. 14.-.** Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54

Wo ist der vitale Mann mit Herz und einer Schulter zum anlehnen? Ich, W, pensioniert, 69J., hübsch, lebensfroh freue mich mit Dir auf ein feines Glas Wein. Getrau Dich. *079 595 65 28*

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Znüni-Hit, täglich zwei Mittagsmenüs mit Salat und Suppe oder à la carte. Gutbürgerliche Küche. Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-24 Uhr. **Telefon 071 446 17 25.**

EN FEINE + GÜNSTIGE ZMITTAG? Jeden 2. Dienstag im PosthofKafi an der Metzgergasse. **Für nur 12.- mit Kafi und Dessert.** ANMELDUNG: C. Kugler 078 714 65 32. **Nicht vergessen, jeden Mittwoch 14-17 Uhr PosthofKafi offen!**

Bin frühpensioniert, männlich 61J., habe Persönlichkeit & Charme. Wünsche mir eine junggebliebene Frau, gepflegt, herzliches Lachen. Lass Dich von mir in der Seele berühren. *079 444 79 52*

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, St. Gallerstrasse 128. Zu vermieten n.V. **4½ Zi.Wohnung im 2.OG** mit grossem Balkon, MZ CHF 1290.- inkl. NK. - PP verfügbar. Tel. 071 845 19 26 / info@immo-world.ch

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an, RUPP Immobilien Consulting 079 407 42 58.

Arbon, Landquartstr. 46a. Günstige Wohnungen mit Balkon **3½-Zimmer CHF 790.- + CHF 145.- NK + 4½-Zimmer CHF 890.- + CHF 180.- NK** Guter Zustand, helle Räume, sonnige Lage. Nähe öffentl. Verkehr und Einkauf. Per sofort oder nach Vereinbarung. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Romanshorne-strasse. Zu verkaufen wunderschöne Neubau-Wohnungen an zentraler, sonniger Lage mit grossen Terrassen und Top Ausbaustandard. go Immo go Immobilien, Tel. 076 387 30 47.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

Freitag ist felix. Tag

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Daniel und Irene Kuster, Horn

Grundeigentümer Daniel und Irene Kuster, Horn

Projektverfasser Maute & Bleiker, Horn

Vorhaben Umbau Carport in Garage

Parzelle 220

Flurname/Ort Fischerweg 4, 9326 Horn

Öffentliche Auflage vom 05.04.2019 bis 24.04.2019

Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 05.04.2019
Gemeindeverwaltung Horn TG

4.5 Zimmer Eigentumswohnungen

Arbon, Romanshorne-strasse

Es entstehen 6 Neubau Wohnungen an zentraler, sonniger Lage.

Preis: ab 680'000.-

go Immo go Immobilien

Langfeldstrasse 108a, Frauenfeld
076 387 30 47
immogo@outlook.com

Gaumenfreude-Menü

Noch bis 12. April 2019, am Mittag und am Abend, haben Sie die Gelegenheit ein feines Gaumenfreude-Menü bei uns zu geniessen.

Menü

- ***
- Thurgauer Apfelsuppe oder Blattsalat mit Ei
- ***
- Angus-Entrecôte, Pinot noir Sauce
- Bohnen und Kartoffelstock
- ***
- Baumnuss-Krokant-Parfait
- Kennlernpreis CHF 28.-
- Für Kinder bis 16 Jahre berechnen wir CHF 1.- pro Altersjahr.



STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft LTS invest AG, Neugasse 24, 9000 St. Gallen. Bauvorhaben: Innenumbau, Balkonanbau, Parkplatz, Umgebungsgestaltung, Parzelle 2433, Eichenstrasse 42, 9320 Arbon

Bauherrschaft Maria Rosa Davi', Hamelstrasse 17, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Umnutzung Lokal zu Gelegenheitswirtschaft, Parzelle 131, Rathausgasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft Urs Lohrer, Feldeggstrasse 18, 8590 Romanshorn. Bauvorhaben: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 2213, Friedenstrasse 10, 9320 Arbon

Bauherrschaft Erben-gem. Adele Steiner, Preyenstrasse 2, 8623 Wetzikon. Bauvorhaben: Einbau Cheminéeofen, Anbau Aussenkamin, Parzelle 5135, Seeweg 7, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft Corina Stäheli & André Donzallaz, Wingetackerstrasse 18, 8523 Hagenbuch. Bauvorhaben: Umbau Remise zu Wohnraum, Parzelle 5169, Kratzern 30, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft Bernhard und Klara Albrecht, Speiserweg 4, 9320 Stachen. Bauvorhaben: Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 5688, Speiserweg 4, 9320 Stachen

Bauherrschaft Eduard Lottenbach, Thanweg 2, 9320 Stachen. Bauvorhaben: Geräteunterstand, Parzelle 5787, Thanweg 2, 9320 Stachen

Auflagefrist 5. bis 24. April 2019

Planaufgabe Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

- Freitag, 5. April**
- Bis 13. April: Oster-Mal-Wettbewerb, Novaseta. www.novaseta.ch
 - 9 bis 11 Uhr: AHV-Kafi, Restaurant Michelas Ilge.
 - 20 Uhr: Hauptversammlung, Verein Haus Max Burkhardt, anschl. Apéro.
 - 20.30 Uhr: Film «La novia del desierto», Kulturcinema, Farb-gasse.
 - 20.45 Uhr: Handballspiel Damen: HC Arbon - LK Zug II, Sporthalle.
 - 21.45 Uhr: Konzert «Steffe la Cheffe», Kulturzentrum Presswerk.

Samstag, 6. April

- 10-Jahre Jubiläum, Landi Oberthurgau AG Steineloh Im Pündt 2.
- Jubiläums-Frühlings-Ausstellung, Omelko Garage AG, Egnacherstr. 19.
- 9 bis 16 Uhr: Arboner Ostermarkt, Fischmarktplatz, Turmgasse und Promenadenstrasse.
- 15.30 Uhr: Bowling-Nachmittag, Anmeldung 071 446 76 29, Schulhaus Stachen, Naturfreunde Arbon.
- 19 Uhr: Handballspiel Herren: HC Arbon - HC Goldach-Rorschach, Sporthalle.
- Ü30 Party, Disco Bar Trischli.

Sonntag, 7. April

- 10-Jahre Jubiläum, Landi Oberthurgau AG Steineloh Im Pündt 2.
- Jubiläums-Frühlings-Ausstellung, Omelko Garage AG, Egnacherstr. 19.
- 10.30 Uhr: Öffentliche Führung «Zum Landesstreik in Arbon», Historisches Museum, Schloss.
- 16 bis 18 Uhr: Sunnix-Bar mit Gast H. Schuhwerk, Dart Lounge, Hauptstrasse 7.

Dienstag, 9. April

- 14 bis 16 Uhr: «Café International», Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14.30 bis 18 Uhr: Tanznachmittag, Café Restaurant Weiher.

Mittwoch, 10. April

- Ab 9.50 Uhr Busbahnhof Hamel, Senioren-Wanderung rund um Wil, Anmeldung bis 8.4: 079 235 99 16, Naturfreunde Arbon.
- 14 bis 17 Uhr: Ferienspass - Expedition ins Reich der Vögel, Info 071 277 67 17, ab Strandbadparkplatz.
- 19 Uhr: «Wine & Dine», Gastronomie im Presswerk.

Donnerstag, 11. April

- 9.30 bis 11 Uhr: «Strick-Kafi», Michelas Ilge, Kapellgasse 6.
- 21.45 Uhr: Konzert «Saint City Orchestra», Kulturzent. Presswerk.

Freitag, 12. April

- 9 bis 11 Uhr: AHV-Kafi, Restaurant Michelas Ilge.
- 14 Uhr: Klopftherapie mit Hannes Zwicker, Sonnhalde.

Steinach

- Freitag, 5. April**
- 20 Uhr: Bürgerversammlung, Gemeindesaal.
- Samstag, 6. April**
- Ab 19.30 Uhr: Frühlingstanznacht.

Roggwil

- Donnerstag, 11. April**
- 8 bis 10 Uhr: Ostereierverkauf im Roggwiler Beck, Frauenverein Roggwil.

Berg

- Sonntag 7. April**
- 9.30 bis 11 Uhr: Vereinsübung, Militärschützenverein Berg SG.

Region

- Samstag, 6. April**
- 20 Uhr: Comedy «Gabriela Benesch & Erich Furrer», Schloss Dottenwil, Wittenbach.

Tavolata am Ostermarkt

Die Frauengemeinschaft Arbon und die Arboner Zeitfrauen laden zum gemütlichen Zusammensein ein. Im grossen Saal des Pfarreizentrums bieten sie morgen Samstag, 6. April, ab 9 Uhr Kaffee, Gipfeli und hausgemachte Kuchen an. Für 15 Franken gibts von 11 bis 13 Uhr eine Tavolata mit zwei Gängen: eine herzhafte ukrainische Suppe von Zhenya, der ukrainischen Bäuerin und danach handgemachte Momos mit Salat von Chime, einer tibetischen Köchin. Gross ist die Auswahl am Dessert- und Kuchenbuffet. Für die kleinsten Gäst gibt es eine Spielecke. mitg.

Komiker-Duo im Schloss Dottenwil

Am Samstag, 6. April, um 20 Uhr treten Gabriela Benesch und Erich Furrer im Schloss Dottenwil auf. Die beiden Komiker und Schauspieler begeistern als Dream-Team. Sie zeigen in ihren humoristischen Szenen, wie komisch die Liebe sein kann - und dabei bleibt kein Auge trocken. Umrahmt werden die zwei Stunden Comedy unter anderem mit Musik von James Brown, Bobby Mc Ferrin, The Beatles oder The Rolling Stones. Weitere Infos findet man unter www.dottenwil.ch.

mitg.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 8. bis 12. April:
Pfrn. A. Grewe T: 071 446 37 47

• Sonntag, 7. April
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfrn. A. Grewe.
17 Uhr: Benefizkonzert mit S. Menges, E. Lee, D. Jäger und L. Gschwend, Kirche.

• Montag, 8. April
19.30 Uhr: Sitzen in Stille.

Katholische Kirchgemeinde

• Samstag, 6. April
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.

• Sonntag, 7. April
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: St. Messa in lingua ital.
12.30 Uhr: Pol. Eucharistiefeier.
18 Uhr: Passionsandacht, Kirche.

Evangelische Freikirche Chrischona

• Sonntag, 7. April
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt Sascha Ernst, parallel Kinder- und Jugendprogramm 1-16 Jahren.
www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

• Sonntag, 7. April
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und parallelem Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

• Sonntag, 7. April
9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
11 Uhr: Predigt, Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

• Sonntag, 7. April
Kein Gottesdienst.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 6. April
9.30 Uhr: Kolibri-Wochenende, Kirchgemeindehaus.
- Sonntag, 7. April
9.40 Uhr: Gottesdienst für Klein und Gross, Mitwirkende am Kolibri-Wochenende, Pfr. H. U. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 6. April
18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 7. April
10 Uhr: Eucharistiefeier und Firmung mit Generalvikar Guido Scherer.

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. April
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. K. Meier-Schwob, Kirche.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. April
10 Uhr: Gottesdienst, Laienpredigerin Iris Hug.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 6. April
18 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. April
Kein Gottesdienst in Berg.
10 Uhr: Firmung in Steinach.



Kai Länzlinger, Berater
Privatkunden und Tennis-Ass

Telefon +41 71 678 31 03
E-Mail kai.laenzlinger@tkb.ch

EIN STARKER SERVICE HILFT!

Ein starker Service verschafft Vorteile beim Tennis und legt die Basis für ein erfolgreiches Spiel. Für Ihren finanziellen Erfolg entwickle ich mit Ihnen eine massgeschneiderte Strategie. Und runde dies mit einem tadellosen Service ab.



«Differenzler»-Qualifikationsturnier am Donnerstag, 25. April, im Seeparksaal

«Donnschtig-Jass» in Arbon?



Die neuen «Donnschtig-Jass»-Gastgeber: (von links) Stefan Büsser, Rainer Maria Salzgeber und Schwingerkönigin Sonia Kälin. (Bild: SRF)

Setzen sich die besten Arboner Jasserinnen und Jasser am 11. Juli in der Innerschweiz gegen die Romanshorner Jasselite durch, dann findet der «Donnschtig-Jass» des Schweizer Fernsehens SRF am 18. Juli in Arbon statt. Wer Arbon in Giswil oder Kerns vertreten darf, entscheidet sich beim Qualifikationsturnier am 25. April im Seeparksaal. Für diese Ausscheidung können sich Interessierte ab zehn Jahren bis zum 19. April anmelden.

Der Stadt Arbon winkt am Donnerstag, 18. Juli, die einmalige Chance, sich an Helvetiens Bildschirmen im besten Licht zu präsentieren. In der Sendung «Donnschtig-Jass» des Schweizer Fernsehens werden am

Donnerstag, 11. Juli, die besten Arboner Jasserinnen und Jasser in Giswil oder Kerns gegen die Elite der Romanshorner Jassfreunde antreten und versuchen, diese im «verdeckten Differenzler» sportlich zu bezwingen. Sollte dies gelingen, wird Arbon am 18. Juli Austragungsort des «Donnschtig-Jass» sein. Diese beliebte Direktsendung lockt im Sommer jeweils weit über eine halbe Million Zuschauer an die Bildschirme und ist beste Werbung für die Austragungsorte, welche sich in einem Porträt während der Sendung vorstellen dürfen.

Volksfest im Jakob-Züllig-Park?

Ab Sommer 2019 heisst der Gastgeber des «Donnschtig-Jass» Rai-

ner Maria Salzgeber. Zusammen mit Stefan Büsser führt er neu durch die Jass-Sendung; Schwingerkönigin Sonia Kälin amtiert als Schiedsrichterin. In Arbon bereitet sich seit Wochen ein ehrenamtliches OK unter dem Präsidium von Peter Aeby mit Stadtrat Peter Gubser, Alexander Stojkovic, Mischa Vonlanthen, Werner Berweger, Jürg Manser, Kaspar Hug und Erich Messerli darauf vor, das Schweizer Fernsehen SRF mit dem «Donnschtig-Jass» in einem würdigen Rahmen im Jakob-Züllig-Park zu empfangen; ist doch bei schönem Wetter mit rund 3000 Besuchern zu rechnen!

Anmeldung bis 19. April

Interessierte Arbonerinnen und Arboner im Alter ab zehn Jahren können sich mit nebenstehendem Talon anmelden und diesen im Infocenter Arbon abgeben. Anmeldeformulare liegen bis zum Einsendeschluss am Freitag, 19. April, auch im Stadthaus, im Infocenter, bei «felix. die zeitung.» und in verschiedenen Arboner Restaurants auf. Für das Arboner Qualifikationsturnier im Seeparksaal anmelden kann man sich auch unter info@arbontourismus.ch oder Tel. 071 440 13 80.

felix.



DER WOCHE

Organisatoren
«Messe am See»

Das Organisationskomitee der «Messe am See» kämpft seit Jahren gegen den Rückgang der Aussteller und der Besucher. Seit 2014 ist Michael Willi Messerpräsident. Unter anderem mit spezifischen Themen wie Familie, Bewegung oder «Leben und Arbeiten im Oberthurgau» versuchen die Organisatoren die Messe wieder zu beleben und vor dem Aus zu retten.

Und es hat sich gelohnt. Denn in diesem Jahr hatte es mehr Besucher als noch vor zwei Jahren. Mit 60 Ausstellern war die Frühlingmesse voll ausgebucht. Der Dank dafür gilt den Organisatoren. Mit viel Herzblut und unentgeltlich setzen sich diese seit Jahren für die «Messe am See» ein. Dafür erhalten sie von uns den «felix. der Woche.»

Genuss und Kultur in der Kartause

Für die nächste «felix.»-Infofahrt «Blickpunkt Thurgau» sind nur noch wenige Plätze frei. Am Mittwoch, 17. April, geht es zum einzigartigen Kultur- und Kraftort der Kartause Ittingen mit ihren traumhaften Gärten. Hier werden die Gäste mit hausgemachten Spezialitäten verwöhnt. Am Nachmittag stehen die Altstadt und das Rathaus von Frauenfeld auf dem Programm. Stadtpräsident Anders Stockholm wird die Oberthurgauer Gäste persönlich empfangen. Die Kosten für diesen Erlebnistag von «felix. die zeitung.» betragen 76 Franken, für Inhaber des Schweizer Museumspasses oder einer Raiffeisenkarte 69 Franken. Kurzsentschlossene melden sich bitte direkt bei Reiseleiter Andrea Vonlanthen an (071 446 70 02). Er erteilt gerne auch nähere Auskünfte.

pd.

red.

Anmeldetalon

Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

Jahrgang _____

Tel. _____

E-Mail _____

Anmeldetalon bitte bis Freitag, 19. April 2019, an Infocenter Arbon, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon